

Zeitschrift:	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Herausgeber:	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Band:	10 (1894)
Heft:	50
Rubrik:	Fach-Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

und zwar der bisherige Bundespalast: „Bundeshaus Westbau“, der neue, der jetzt hauptsächlich von der Militärverwaltung benützt wird, „Bundeshaus Ostbau“, während das Parlamentgebäude „Bundeshaus Mittelbau“ heißen wird.

Das schweizerische Industrie- und Landwirtschafts-Departement, Abteilung Forstwesen, läßt für die Landesausstellung eine Karte über das Vorkommen der Lärche, Arve und echten Kastanie im Maßstab von 1:250,000 ausfertigen.

Das projektierte Gebäude der eidg. Bank in Zürich ist zu Fr. 450,000 veranschlagt und soll demnächst in Angriff genommen werden.

Bauwesen in Zürich. Herr Architekt J. Simmler hat dem Vorstand des städtischen Bauwesens eine Planskizze eingereicht für Erstellung eines Volkshauses auf dem der Stadt gehörigen Rotwandareal.

Bauwesen Basel. Der Regierungsrat beantragt dem Großen Rat die Einstellung eines weiteren Ingenieurs für den Tiefbau, in dessen Geschäftskreis hauptsächlich die Eisenbahnangelegenheit fallen würde. Die Direktion der Schweiz. Centralbahn hat dem Regierungsrat seine an das Schweiz. Eisenbahndepartement gerichtete Eingabe betreffend Bahnhofumbau nach dem Projekt Gleim übermittelt.

Arbeits- und Lieferungsvergebungen. Die Lieferung des Eisenmaterials bei der kantonalen Heil- und Pflegeanstalt St. Pirminsberg wurde an die Firma H. Gutfnecht u. Cie. in St. Gallen vergeben.

— Die Unterbauarbeiten der Linde Lenzburg-Wildegg sind dem Herrn Theodor Verisfinger, Bauunternehmer in Lenzburg, übertragen worden.

Die Gotthardbahndirektion beabsichtigt, in Altdorf Lagerräume für 1000 Wagenladungen herstellen zu lassen.

Fach-Literatur.

Schriften-Schatz. Eine Sammlung praktischer Alphabete für Berufszweige aller Art. Herausgeber: Alb. Schiller (Verlag von Otto Maier in Ravensburg.) Preis einer Serie von 10 Heften Fr. 13. 50. Einzelpreis eines Heftes außer Abonnement Fr. 1. 65. Zu beziehen durch W. Senn jun., Techn. Buchhlg. Zürich (Münsterhof 13.)

Keine geringe Aufgabe ist's, die sich der „Schriften-Schatz“ stellt, indem er das Gesamtgebiet der Schrift thunlichst erschöpfend behandelt und den vielerlei Berufszweigen, die mit dem Schriftwesen in Beziehung stehen, gerecht werden will. Die ganze Anlage dieses in Serien zu 10 Heften geplanten neuen Unternehmens, sowie das Renommée des Herausgebers Alb. Schiller, Assistent a. d. tgl. Kunstgewerbeschule in Stuttgart, sprechen im voraus für das Gelingen dieser Aufgabe und das eben erschienene 1. Heft ist dazu angethan, jeden Fachmann für den „Schriften-Schatz“ günstig einzunehmen. Wir finden hier auf 8 Tafeln eine solche Mannigfaltigkeit von Schriftarten und jede von ihnen in so klarer, schöner Ausführung, daß wir uns sagen müssen, der Herausgeber schöpft aus dem vollen, er verfügt über eine kunstgeübte Hand und einen ebenso sicheren Blick für die praktischen Bedürfnisse der in Betracht kommenden Gewerbe, der Dekorationsmaler, Schriftzeichner, Lithographen, Bildhauer und Steinmetzen, Schriftgießer, Graveurs, Buchdrucker etc. Die im 1. Heft enthaltenen Schriften zeigen ebenso wie der Prospekt die deutlich erkennbare Tendenz des Werkes, durch größte Mannigfaltigkeit den heute herrschenden weitverzweigten Geschmacksrichtungen in ausgiebiger Weise gerecht zu werden. Entsprechend dem vielgestaltigen Bedarf der Praxis sind hier auf 8 Tafeln in Variationen alte und neue vornehm-ruhig gehaltene und freie Schriften aneinander gereicht: Altromisch, Kirchengothisch, Renaissance-Fraktur, gewöhnliche und amerikanische Plakatschrift, altdentsch, Steinschrift. In allen diesen Fällen ist einfache und praktische Konstruktion und Deutlichkeit der Formen streng und mit

Erfolg durchgeführt, so daß der Praktiker, zumal die einzelnen Buchstaben in möglichster Größe wiedergegeben sind, lauter Vorlagen findet, die sich ohne weiteres zum Kopieren, wie auch zur Verwendung für neue Komposition vortrefflich eignen. Was wir bis jetzt vom „Schriften-Schatz“ sehen, weist des Herausgebers richtiges Verständnis und seine Beherrschung der modernen Formen aus, bei gleichzeitiger Würdigung der stilgerechten älteren Schriften. Von besonderer Originalität sind namentlich die auffallenden amerikanischen Reklameschriften, die ja bei uns sich immer mehr einbürgern und daher jedem Fachmann nur willkommen sein werden.

— Die Tafeln wirken durchweg durch feine Tongebung und exakte Reproduktion sehr schön und können auch in dieser Hinsicht als Musterblätter gelten. Der Prospekt bringt u. a. als Proben auch ein paar prächtige Initialen, die das Auge jedes Kenners erfreuen. Nach dem bisher gebotenen begrüßen wir den „Schriften-Schatz“ als ein zielbewusstes Unternehmen, dessen weitere Lieferungen wir mit gleichem Interesse — und hoffentlich mit gleichem Vergnügen — prüfen werden. Halten sie das, was die erste verspricht, so fänden alle gewerblichen Berufszweige und Schulen — letztern soll das Werk für den gewerblichen Zeichenunterricht als Lehrmittel dienen — darin im eigentlichen Sinne des Wortes einen wahren Schatz von Schriften.

Fragen.

NB. Unter diese Rubrik werden technische Auskunftsbegehren, Nachfragen nach Bezugsquellen etc. gratis aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die eigentlich in den Inseratenteil gehören (Verkaufs- und Kaufgesuche etc.) wolle man 50 Cts. in Briefmarken einsenden.

629. Wer liefert 15“ dicke alberne Bretter?
630. Von wo könnte man Metallbuchstaben für Grabschriften erhalten, je ganze Alphabete?
631. Wer liefert birchene Besen zum Wiederverkauf?
632. Wer handelt mit Stubenvögeln (Kanarienvögeln etc.)? Offerten an Arthur Simon, Seizer, Ste. Croix.
633. Welche Schweizer Firma fertigt Dfenrohre in Schwarzblech in größern Quantitäten an?
634. Wer braucht viel Messingröhren?
635. Welche mech. Drechslerei liefert ovale Holzrahmen für Photographien oder wer würde sich hierfür einrichten bei Zusicherung größerer Abnahme?
636. Woher kann man echte Oberländer Sensenwörbe zum Wiederverkauf beziehen?
637. Eine mechanische Schlosserei auf dem Lande wünscht noch einige kleine Spezialitäten für Drehbank zu übernehmen: Maschinenteile, Knöpfe oder dergl. Wer ist im Faße, solche Spezialitäten überweisen zu können?
638. Wer ist Engros-Abnehmer von Spannschrauben für Wagner?
639. Ist es erlaubt, ein Werkzeug, das patentiert ist, für seinen eigenen Gebrauch (also nicht zum Verkauf) nachzumachen oder teilweise anfertigen zu lassen?
640. Welche Schweiz. Fabrik liefert mehrteilige Hourdis für Gewölbeverband resp. Ausrollung zwischen T-Balken für Aufnahme einer ziemlich starken Belastung? Dicke in der Mitte ca. 16 cm, an den Widerlagern ca. 12 cm. Ausrollung nach unten eine gerade, nach oben ein Segment bildend.
641. Wer erstellt schöne solide Schindeln in Kupfer oder galvanisiertem Blech für Kirchturmbedachung?
642. Wer vergolbet im Feuer eine Kugel von 70 cm Durchmesser von Kupfer?
643. Wer liefert ganz feinjähriges weißes Kottannenholz?
644. Wer ist Käufer einer ganz eis. neuen und vorzüglich arbeitenden Hand- oder event. Maschinenbetrieb?
645. Hat vielleicht jemand ein noch gut erhaltenes oberflächliches, an eine hölzerne Welle passendes, sechsarmiges Wasserrädl zu verkaufen oder wer würde billig ein neues liefern? Dasselbe muß 1,96 m hoch und ungefähr 54 cm breit sein. Das hiezu verwendbare Wasser hat etwa 1 Pferdekraft.
646. Wer ist Lieferant einer guten Veloziped-Maschine (Bicyclelette)?
647. Wer in der Schweiz liefert möglichst kalkfreien, rot- und gelbbrennenden Thon oder Lehm für feinere Thonerzeugnisse?
648. Wer liefert reinen Quarzsand für Glasur- und andere Zwecke?
649. Baut eine Firma in der Schweiz kräftige Holzspaltmaschinen oder wo wäre event. eine solche zu kaufen?
650. Wer liefert vorteilhaft einer Eisenhandlung Sensenwörbe, Berner Façon, mit Scheiden?
651. Eine leistungsfähige Firma für Feinmechanik und Elektrotechnik wünscht für Wiederverkäufer etc. Arbeiten zu liefern.